

Das Bewertungsportfolio

Das Bewertungsportfolio gehört zu jener Gruppe von Dokumentationsformen, die das Bilanzziehen und die Rechenschaftsablegung zum Ziel haben und dazu dienen, das Gelernte zum Zweck der Beurteilung nachzuweisen.

Es gibt Auskunft über die erworbenen Kompetenzen und über den Grad, in dem Schüler und Schülerinnen sie erreicht haben, aber auch über die Bewusstheit, die die Lernenden von den dargelegten Fähigkeiten haben. Da es um ein Portfolio geht, das die Leistungsmessung und die Zuteilung von Noten zum Ziel hat, muss es auf Kriterien gründen, die aus einer klaren Vereinbarung zwischen Lehrenden und Lernenden hervorgegangen sind und sich auf den Umfang, die Inhalte, die sprachlichen Formulierungen und die äußere Gestaltung beziehen.

Da dieses Portfolio die Funktion einer Zertifizierung hat, wird es von den Lernenden und Lehrenden gemeinsam geführt und enthält Hinweise zum Lernweg der Lernenden und zu den Ergebnissen externer Bewertungen.

Aufgrund seiner Nachweisfunktion wird es in die jeweils höhere Schule mitgenommen und gibt somit neuen Lehrkräften auch ein Gesamtbild über die Bewertungsentwicklung der einzelnen Schüler und Schülerinnen.